Theingauer Burgerfreund

Geschein: Bienstags, Bonnerstags und Samstags. Anzeiger für Destrich=Winkel = (obne Crägeriode oder Postgebilde.) = (obne Crägeriode oder Postgebilde.) = Inseraltenpreis pro sechsspaltige Petitzelle 20 Pie.

Kreisblatt für den östlichen Teil des Rheingaukreises.

= Grösste Abonnentenzahl = aller Rheingauer Blätter.

Expeditionen : Oestrich-Winkel u. Eltville.

Druck und Verlag von Adam Effenne in Oestrich. Sevulpredier 220, 88.

Grösste Abonnentenzahl in Destrich=Winkel u. Umgebung.

No 44

Samstag, den 12. April 1919

70. Jahrgang

Erftes Blatt.

Die heutige Nummer umfaßt 2 Blatter (6 Ceiten).

Amtlicher Teil.

Betr .: Lebeusmittellieferung burch Die frangof. Seeresverwaltung.

Die erfte Bebensmittellieferung für bie Bevollerung im allgemeinen burch bie frangöfische Beeresverwaltung rechnet pom 5, be. Mis. an und zwar zunächtt für bie Woche bis einschließlich 11. bs. Mts. Die rechtzeitige Lieferung und Berteilung ber Baren felbft ift leiber nicht moglich gewefen. Bie werben beshalb nachträglich gur Musgabe tommen.

Die Magiftrate und herren Burgermeifter werben gemiß Berfügung bes herrn Breisvermalters angewiesen, Die bebensmittel fofort nach Gingang gur Berteilung gu bringen. Gine Erfparnis barf unter teinen Umftanben ftattfinben. Die Lieferungen werben auch für bie Folge unter gleichen Bebingungen jebe Woche ftattfinden, aber es foll tein Zweisel barüber bestehen, bag ber Anfpruch ber Bepollerung auf biefe Buteilungen mit bem 5. April beginnt.

Die jeweiligen Gelbftverforger find von ber Berteilung ansgeichloffen. Es erhalten alfo bie Rartoffelfelbitverforger teine Rartoffeln, Die Brot- und Rahrmittelfelbfiverforger ten Rehl, bagegen tonnen bie Rartoffelfelbftverfprger Dehf ertalten, foweit fie nicht gu ben Brot- und Rahrmittelfelbft. verleigern gehoren. Reis gilt ale Kartoffelerfat und zwar an ber Grundinge von 143 Gr. Reis für 1 Rg. Rortoffein. Im übrigen hat die Berteilung nach bem Berhaltniffe von 300 Gr. Mehl = 200 Gr. Reis zu gescheben.

Mis Rleinverlaufspreife find gunadift festgefest morben:

12 Big. für bas Bfund Rartoffeln 1 Mt. 70 Reis 5 , 00 Sped 1 . 30 weißes Mehl ichwarzes Mehl 54

Rübesheim a. Rh, ben 11. April 1919.

Der Areisausichuß bes Rheingaufreifes.

lefebl des Kommandeurs der 3. Amerikanischen Armee:

Bekanntmadjung. Allen deutschen Arbeitern, die freiwillig in den Dienft der erkanischen Gesebungs-Armee getreten find oder für dieselben abelten, ob fie ober nicht requiriert morden find, ift es vere ober Arbeitseinftellung gu entwerfen, gu

Bede flichtbeachtung fdiejes Befehls wird von den ameris binifchen Gerichten beftenft werden.

ges.: B. E. Dick mann, General-Leufnant. Rommandeur ber 3. Remee.

Eine Rapitalertragssteuer.

Ueber den vom Reichsschahamt ausgearbeiteten Entwurf einer Kapitalertragssteuer ließ der Reserent Reicksstanzministerium, Dr. Dalberg, ber Presse Ansichsstnanzministerium, Dr. Dalberg, ber Presse Angere Ansichtrungen zugehen, benen wir entnehmen: der Entwurf zieht grundsählich alle Erträge von nuhmt augelegten Kapitalien zu einer zehn prozenstigen Steuer beran. Die wichtialten solcher Erwäge fub.

Divibenden tillanbifcher Aftiengesellichaften und Rommanbitgesellichaften auf Aftien, Rolonialgesell-Shaften und teilweife Ertrage von Gefellichaften mit bethantier Saftung, fowie Musbeuten bon Gewertichaften;

ten (Reichs., Staats. und Kommunalanleiben, Bfandbilefen und Supothetenobligationen, Gifenbahn- und Subufiticobligationen); Gpartaffenginfen: Bin-ien aus Baufautbaben; Rinfen aus anberweiten Dar-leben einschließlich filler Beteiligung; Spoothekenzinfen; deterbliche Renten; Wechselvistontbetrage, soweit es fich babei um Kapitalanlagen banbelt; Erirage aus Aus-

Auf eine einselige Belasing ber Imsicheine und Dividenden, wie sie vielsach zur Erwägung gestanden bat, ist verzichtet, weil darin eine unbillige Begünstigung dat, ist verzichtet, weil darin eine unbillige Begünstigung aller anderen Kormen der Kapitalanlage, insbesondere des große Beiräge ausmachenden Sydoibekenkapitals, alegen hätte. Auch von einer Staffelung des Steuerlades je nach Art der Erträge hat man abgeschen; weingleich zum Beispiel die Besider alter Staatsanleiden durch die Kursentwertung anderseits besonders larf geschädigt sind, so ist es doch nicht angängig, sie der den Besidern von Ariegsanleihen, deren Erwerb allerdings zum großen Teil in der Zeit des dereits gesunsenen Geldwertes erfolgt ist, zu bevorzugen, und anderseits vertragen auch die kapitalistischen Unternehmumossormen, Aktiengesellschaften und die größern (nur solche siehen dier in Frage) Gesellschaften m. b S., doch nicht eine noch stärkere Belastung, weil die Rechtstammen der assene Landelsgesellschaft und Kommandit

gefellichaft mit ihnen fachlich 'in Bettbewerb fieben, und gang bon ber Steuer fret bleiben, ba ber aus ihnen Wegende Ertrag nicht als Repitalertrag, sonbern als reines gewerbliches Einsommen angesehen wird, bas

mur ber Sewerbesteuer unterliegen foll. zorrichaftiche nuterliegen haben ju Befreiungsvorfebriften geführt, wie fie im Paragraphen 3 bes Gestituten (Banken, Sparkassen, Spothekenbanken usw.) einerseits ber Depositen ober Pjanbriefgläubiger von dem ihm zusließenden Ertrag die Steuer zahlen mußte, und wenn anderseits auch die Areditanstalten selbst für bie Ravitalerträge, die ihnen von freditnehmenden Unternehmern von Hopothetenschuldnern usw. zustießen, steuerpflichtig maren, fo wurde bas gwar nicht juriftifch, wohl aber wirischaftlich auf eine Doppelbesteuerung binauslaufen. Das ist im Gesehentwurf baburch vermie-ben, daß die ben Banken usw. guffießenben Ertrage bon ber Steuer besteit find. Auf die im Besit ber Baufen befindlichen Bertpapiere ift bie Befreiungsporfcbrift bes Baragraphen 3 nicht ausgebebnt Bei langfichitger Beteiligung an andern Unternehmen kommt aber eine Steuererkattung nach Baragraph 14 in Frage. Die Steuer soll durch den Kapitalisten getragen

werben; baber ift eine Bereinbarung babin, baß etwo ein Binofculbner bie Steuer für ben Glaubiger übernimmt, ausbrudlich für nichtig erflärt (§ 7). Ren ift bie Art ber Steuererhebung, ber englische Grundfab ber Steuererhebung an ber Quelle wird in besonderer Beife ben beutschen Berhältniffen angepaht (§ 9 ff.). Dem Bind- ober Divibenbenschuldner ichreibt ber Entmurf bor, bie Steuer für Rechnung bes Glaubigers gu gablen und fie bei Musgahlung ber Binfen ober Divibenben biefem in Abgug gu bringen. Gur einen anbern zahlt man die Steuer nicht ganz so ungern wie für eigene Rechnung; ber Steuerzahler hat so kein eigenes Interesse an Sinterziehung, es sei benn, baß er mit bem Gläubiger betrügerisch zusammenarbeitet; einen Mimiffer hat aber niemand gern, und fo wirb im praftischen Erfolg Die Kapitalertragssteuer eine ber wenigen Steuern sein, Die wirflich in vollem Umfang bas bringt, was fie bringen muß.

Bei Divibenbenausgabiungen und Anleiheginsen wer-Dent bie als Steuer falligen 100 b. S. bes jur Musfchüttung gelangenben Ertrags in einer Gumme an bie Steuerbeborbe abgeführt und bem Glaubiger in Abgug gebracht. Eine gehnprozentige Aftienbivibenbe wirb alfo nur mir 9 b. S. taifachlich bem Aftionar entrichtet und ber vierprozentige Bindichein einer Anleihe erbringt tatjächlich nur 3,6 v. H.

Bei andern fieuerpflichtigen Erträgen, 3. B. Sobo-thekenzinsen, Darlehnszinsen, muß der Schuldner bei jeder Auszahlung dem Gläubiger eine schristiche Mitteilung babon machen und muß biefe mit einer Stempelmarle in ber bobe bes Steuerbetrages verfeben; er braucht bann ben Binsbeirag nur um bie Steuer gefürzt auszugablen. Die Unbequemlichfeit ber Stem-pelmarfenbeschaffung wirb fich leicht vermeiben laffen für alle Befither eines Banttontos; bier wird bie ben Bins ausgahlenbe Bant, wenn fie beauftragt wirb, auch Die Berftempelung übernehmen.

Bei Eriragen aus ausländischem Rapital und Bechfelbistontbeträgen, soweit es fich babei um Rapitalan-lagen handelt, muß ans praftischen Gründen bon ber Erhebung an ber Quelle abgesehen werden: bier ift

Deflaration erforberlich (§ 13). § 21 fieht ein Recht bes Ciaatenausschuffes ober ber etwa an feine Stelle tretenben Beborben por, gur Bermeibung befonderer barten Befreiung von ber Steuer ober Erftatiung eintreten ju laffen, was befonbers in benjenigen Gallen praftijd werben fonnie, mo arbeitsunfabige und alte Berjonen infolge ber Bestenerung ibrer Rapitalrente in ihrer materiellen Eriftens gefahrbet

Das Muftommen ber Steuer fcatt bas Reichsichatamt auf nicht weniger als 1,3 Milliarbe jabrlich. Die Rapitalertragefteuer wurde bamit ben bochten fortlaufenden Ertrag von allen bis jeht bestebenben Reichs-steuern birefter ober indirefter Art erbringen. Die Berginfung für 26 Milliarden Blatt Arieasanleihen mare bamit aufgebracht.

Bayern.

Der banerifche Landtag.

In Dem Schönen Bau bes Bamberger Rathaufes fitt feit Mittwoch bie baperifche Staatsregierung, wenigsiens ihre Mehrheit. Außer dem Ministerpräsidenten Soffmanin sind dier der Minister des Innern Segit, der Justigminister Endres, und der Militärminister Schnerd, es sehlen also außer Herrn d. Frauendorfer die beiden Unabhängigen gen Simon und Unterleithner; ber Minifterprafibent hat auch biefe herren aufgeforbert, fich ber rechtmäßigen Regierung in Bamberg anzuschließen. Ein erheblicher Teil ber Angehörigen aller Fraftionen bes erheblicher Teil der Angehorigen aller Fraktionen des baherischen Landings hat sich ebensalls nach Bamberg begeben. Die Regierung glaubt, Kordbahern in der Haupflache in der Hand zu haben und beabsichtigt denn auch, sich in Bamberg auf längere Zeit einzurichten, sich in Bamberg auf längere Zeit einzurichten, sich normalen Berhälmissen gegenwärtig nicht mög-

lich fei, in Rube positive Arbeit ju leifien. Cobalb bie Regierungsamter einigermaßen eingerichtet find, wirb ber Aeltestenrat bes Landtages zusammentreien, unt weitere Beschlüsse zu fassen. In Bamberg ist zweisellos die Bevölkerung sowohl wie die Garnison geichlossen für die bisherige Regierung und gegen die Münchner Usurpatoren.

Die Bauern.

Dem Bolffburo wird mitgeteilt: Das Befen ber Raterepublit, Die fich jurgeit in München tonfittutert, gebt aus ben Bebingungen hervor, bie Ganborfer, ber Gubrer bes egtremften Glügels bes Bauern bundes, hinter bem allerdings nur ein Zehntel ber baberischen Bauern sieht, gestellt hat. Er erklatte sich zur Mitarbeit an ben Geschäften ber Räteregierung bereit, wenn ihm zugestanden würde, daß tein Landbesit unter 1000 Tagwert und feine auf bem Lande befindliche Fabrit fozialifiert würde Gegenüber ber haltung Gan-borfers hat ber wirfliche Führer ber baverifchen Bauern, Gilenberger, ben energischsten Biberftanb angesagt und bie Barole ausgegeben, burch organifierte Abichnurung Münchens von ber Rahrungsmittelveriorgung bas bortige Suftem gu befampfen.

Die Anebelung ber Breffe.

Auf Anordnung bes Bentrafrates werben, um bie Sozialisierung "vorzubereiten", alle Unternehmungen einsichlich ber Breise unter gesellschaftliche Kontrolle gestellt. Die Kontrolle ber Geschäftsgebarung und ber Gelbbewegung wird durch Betriebsrate oder Arbeiterund Lingestelltenansichuffe ermöglicht - Gine weitere Berordnung des provisorischen Zentralrates besagt: Es wird hiermit allgemeine Sonntagsruhe, auch für die Bresse angeordnet. Die Lebensmittelgeschäfte bleiben bon ber Anordnung ausgenommen.

Die Mobaftion ber Minchener Meneften Rachrichten hat es abgelehnt, fich ber Benfur ber Bregabicilung bes proviforifchen revolutionaren Bentralrates gu unterwerfen. Infolgebeffen hat bie Bregabteilung bes propiforischen revolutionaren Zemiralrates bie Redaltion ber "Münchner Reueften Rachrichten" übernommen.

Die Beamtengewertichaft.

Der Bentralrat bat im Ginvernohmen mit ber banerifchen Beamtengewerfichaft und bem Berbanbe bes beutschen Berfehrsperfonals provisorische Richtlinien für bie Erneuerung bes baverifchen Beamtenforps erlaffen. Mile überftiiffigen Beamtentitel werben abgeschafft.

Unftedenbe Wirfung auf Baben.

Die Bilbung ber Rateregierung in München bat auch in Baben ansiedend gewirlt. Wie zwerlaffig ge-melbet wird, find in Mannbeim und andern babiichen Städten Rrafte am Bert, die Arbeiter in eine neue Repolutionsbewegung hineingutreiben. Bie nach-gewiesen wird, reichen die Begiehungen nicht nur nach München, fonbern bis Budapest. Die babische Regiemahrten Greiwilligenbataillonen entgegenzutreien.

Würzburg.

Die MS.-Rate Des zweisen Armee-Korps haben mit vier Fünftel Majoritat fich gegen Die Raterepublik und für Die Freiheit ber Preffe ausgesprochen.

Getfeln.

Reben einer Reihe angesehener Birger und Offiziere ift auch ber Regierungsprissbent in Mugsburg in Schuthaft genommen worden.

Lebensmittelfontrolle. .

Der provisorische revolutionare Bentralrat hat alle örtlichen Arbeiterrate aufgeforbert, butch Delegierte bie hotels und Gafthaufer in bezug auf Lebensmittelborrate, Mablgeiten und Bimmerpreife ju fontrollieren und eventuelle Borrate, welche ben normalen Gebrauch übersteigen, ju beichlagnahmen und ben fleinen Gafibofen, in benen worwiegend Arbeiter verfehren, qu-

Dementi.

Bu ber Erfferung, wonach fich verichiebene baberifche Stabte ber Raterepublit angefchloffen hatten, wirb bon berufener Ceite mitgeteilt, bag es fich bier feines-wegs um Annbgebungen bes Boltswillens hanbelt, fonbern um propaganbiftifche eigenmächtige Mengerungen artlicher Arbeiterrate.

Gin Trager der Revolution.

Boligeiprafibent Gichhorn.

In ber Cipung bes Untersuchungsausschuffes ber Breugt den Landesverfammlung, über Die Berliner Unruhen wurde die Entstehung biefer Unruhen eingehend beraten Der Minifier des Innern Seine und ber Re-gierungstat Dr. Dobe erstatteten Bericht über die bon Der Regierung getrogenen Feitftellungen. Insbefonbere machte Dr. Dope eingebende Mitteilungen über die Tät gkeit des früheren Polizeiprasidennen Cichborn. Die von Etchborn ausgestellte Sicherheitswehr hat in den Bolizeirevieren und im Polizeiprasidium schamlos gehauft. Ueber viele Sundert aufende Wart fehlen Be-lege. Gichhorn bat in einem Salle 5100 Mt., in einem anderen Salle 1625 Mt. für fich perfonlich unterschlagen.

Gift'r ben verschwundenen Gelbern bestinden fich diech 147 000 Let rumantiden Gelbes, Die fpurlos veriduvenben find. Gichorn bat ben revolutionaren Oblenten und anderen unabhängigen Organisationen bie Bobnungeliften ber Schumannichaft ausgeliefert und bie Schupleute, Die fich ber unabhangigen Bolitif nicht gefligt haben, find feitbem nicht nur perfonlich, fonbern auch in ihren Samilien in ber brutalften Beife terroriftert worden. Die Cammlung und Ansteilung Wassen hat Cichborn bereits am 11. November 1918 begonnen. Allein von der Denischen Wassen- und Mu-nitionssabrit sind Wassen im Werte von 400 000 Mark erprest worden Eighborn hat serner unter Benutung eines Sauerstoffgebläses versucht, die Haupitasse bes Golizeipräsibinms zu verauben Der Bersuch ist ihm aber nickt gelungen. Bom Magistrat Bersin hat Eich-born viele Zeniner seinsten Auszugsmehls erprest, um bamit Torien filt seine Leibwache baden zu lassen. Im Bolizeiprafibium wurde in ben von Gichborn und seinen Trabanten besetzt gehaltenen Roumen eine Ro-tempresse gesunden, die zur Benntung sertiggestellt war. Auf Anfrage teilte Regierungsrat Dr. Dobe mit, daß bei ben Januar-Unruhen 196 Berfonen und bei ben Unenfon im Marg 1175 Berfonen getotet worden find, baranter eiwa ein. Behntel Coffaten.

Die Parifer Konferenz.

Der Borfriede.

Aus Baris wird gemelbet: Orlando, Llond Ge-erge, Clemenceau und Soufe haben eine Ginigung ergielt über bie Grundfabe bes Friebensabtommens. Wenn Bilfon, ber noch immer nicht bas Saus verlaffen barj, mit biefer Bereinbarung fich gleichfalls einverftanden erffart, ift bie Fest fiellung ber Bralimi. narbebingungen mir noch eine Tagen. Der Generalfefreiar ber Friebenstonfereng ift am Montag mit berichiebenen anberen Delegierten wieber in Berfailles eingetroffen, um bort bie Räumlichfeiten für bie Borlegung und Unterzeichnung bes Friedensabtommens in Ordnung ju bringen. Die Gemeinbebehörden von Berfailles treffen gleichfalls ihre Dagnahmen für die Unterbringung ber beutschen Bevoll-madrigten. Es wurde eine Conberposimarte angeserfigt, Die Die Auffchrift: Berfailles, Congres be la praig

Bonar Law ift in Baris eingetroffen, um mit ben britifchen Delegierten über bie enbgultigen Bebingungen bes Braliminarfriebensbertrage ju bergten. Geine Anfunft gilt als Beiden, bag man über bie Sauptpunfte bes Friedensbertrags fefte Beidluffe fast.

Bwifden Dentichland und Italien. Rach ben romifchen Blattern wird bie italienifche Regierung die Bolltarife für die Ginfuhr and Dentichland überprufen, ba fie für balb bie Bieberaufnahme ber handelsbeziehungen erwartet

Die Lage im Reich.

Die Lage im Muhrgebiet.

Der Bedenberband wendet fich mit einem Mufruf an Die Arbeiter, Beamien und Burger, worin. et auf die satisam besannten Folgen des Aushörens der Kohlensorderung für die Lebensmittelversorgung beinveist. Holland liesert schon keine Aartosseln mehr, weil die Kohle zum Ansiausch sehlt. Er räumt dann mit der trägerischen, don den Spartassien immer und kunner inieher genährten hossenna auf russiehe Lebens. immer wieder genahrten hoffmung auf ruffifche Lebensmittel auf und marnt, bor ben Golgen einer gang-Achen Berfehrsunterbindung, wie fie burch bas Stilltogen bes Bergbaus brobt.

Rach einer Mitteilung ber Bentrafftretlieitung find 25 Schachtanlagen mit 395 700 Mann

auspandifd.

Der Unsftand ber Bantbeamten.

Der Ausstand ber Angestellten ber Darmitabier Bant bat weitere Kreife gezogen. Rachbem bie fibertviegende Mehrgahl ber andern Berliner Banten erffart batte, ber Barmfiabter Bant in ihren Roten beifpringen gu wollen, find bie Organisationen ber Bantbeam. ben baju übergegangen, bie Bantbeamtenicaft im gan-gen Gebiet bes Reiches jum Gintritt in ben Mus-Ranb aufguforbein.

Der Magbeburger Butich.

In Magbeburg ift es ju blutigen Bufammen, eine große Menichenmenge verfuchte bie Bollsstimme zu frürmen. Es entspann fich ein beftiges Feuergefecht, in beffen Berlauf bie Menge Die Flucht ergreisen mußte. Ein Toter und mehrere Berwundete. Auch vor ber Haupipost kam es zu Schie-fereien. — Der E in mar ich ber vom Reichswehr-minister Roste entsandten Regierungstruppen bat M tiwoch morgen um 5 Uhr begonnen. Die Truppen find ohne ernftliche Beläftigungen bis ins Bentrum vorgebrungen und nahmen bie Saupifiragen unter ihren Ochus Der Berfehr ber Stragenbabnen in wieder aufgenommen worben.

Generalftreif in Braunichtveig.

Muf Beichluß bes Aftionsausichuffes ber Betriebs. ausschüffe ber Bertrauensmanner ber Arbeiter trat bie revolutionare Arbeiterschaft Braunschweigs in ben politischen Generalstreit. Es gelte ben Kampf gegen ben Kapitalismus und Militarismus und bie Rettung ber Revolution. Sämtliche öffentlichen Lotale bis auf bie Lebensmittelgeschäfte muffen ichließen. Rach acht Uhr abends barf niemand mehr ohne Ausweis bes revolutionaren Attionsausschuffes auf ber Strafe fein, ausgenommen Aerzie ufw. Bor ben Banten find Bolts-wehrpoften aufgestellt. Der Gifenbahnvertehr ift volltommen fiillgelegt.

Allerlei Nachrichten.

Das verwüftete Reichstagsgebanbe.

Die viel erörterte Frage, ob man nicht gu einem naben Beitraum Die Rationalberfammlung nach Berlin gurudverlegen fonne, bat eine eigenartige, vorläufige Löfung gefunden burch eine Dentich rift, bie ber Direftor beim Reich stag, Geheimtat 3 ung beim, an ben Geniorenfonbent ber Rationalversammlung gerichtet bat. Er legt barin in fiberzeugenber Beife bar, bag bie berichiebenen republitanifchen bewaffneten Saufen und Truppen in bem bem beutschen Boile gehörigen Gebaube wie bie Banbalen gehauft haben und bas Gebaube in einen Bufiand verfett haben, ben man ge-

undern als trojade besemmer wary and ber die Reunitung bes haufes für feinen eigentlichen Broed, eine Beraiungofiatie ber beutiden Bolisversammlung gu fein, Kir absehbare Beit auskoließt. Die Wieberherstellung bes Gebandes in einen benuthungsfähligen Busiand wird nach Ansicht bes sachberständigen Direktors beim Reicht tag minbestens vier Monate bauern und einen Roftenaufwand bon mindeftens 600 000 Mark verurfachen.

Der Staatsgerichtshof.

Das Reichstabineit bat ben Gesethentwurf fiber ben Staatsgertchtsboi enbgillig burchgesprocen und angenommen. Er geht an ben Staatenausschuß und wird bann ber Nationalversammlung enbgiltig augeleiset werben.

Ronig Lubwig von Bahern.

Bie bie "Bafeler Nachrichten" mitteilen, hat ber Schweiger Bunbesrat bem früheren König von Babern auf Aufuchen gestattet, mit feiner Begleitung in Bigers bei Chur Wohnung zu nehmen,

Cottin.

Poincarce bat auf einen Bericht Clemenceaus bin bie Tobessirase gegen Cottin in gehnjährige Budthausfirafe verwandelt.

Gine fürchterliche Cenche in Mostan.

Im "Rolner Tagblati" gibt ein aus Rugland in Roln eingetroffener Raufmann, eine eingebenbe Schil-berung ber in Mostan und Beiersburg berichenben Bustande Darnach ist zu ben in Mostan herrschenden Epidemien eine neue Krantheit geireten, die Robtrantbeit. Die von dieser Krantheit befallenen Leute werben nach Berichten von Augenzeugen bireft erschosen, um einer Beiterverbreitung Diefer Cenche Ginhalt gu tun. Anf einem ichneil angelegten Mostauer Friebhoft wurden in einer Racht 2500 biefer Unglüdlichen ericojfen. Täglich finden Maffenbeflattungen von hunderten Beichen frati-

Lokale u. Vermischte Nachrichten.

Mild ben kleinen Rinbern.

RM. Rabesheim a. Rh. 12. Upril. Wie wir boren, find die Burgenneister nochmals barauf aufmertfam gemacht, bag trot ber herrichenben Milafnappheit ben Rinbern unter 2 Jahren ihre an fich ichon geringe Milchmenge nicht gefürzt werben barf, ba bies für die Rinber eine Lebensgefahr bedeutet. In erfter Linie muß bie Krantenverforgung jurudgeftellt und ben alteren Rinbern bie Milch gefürgt werben.

Befigmedfel.

* Mit besheim, 11. April. Das in ber Martifrage belegene Gafthaus "Ratsteller" bes Gaftwirts herrn Fischer wurde bon herrn Ernft Reufer in Biesbaben ju unbetanntem Preise täuflich erworben.

* Sattenheim, 11. April. Bei ber Berfteigerung des Wohngebaudes (Gafthaus mit Gartenwirtschaft) ber verftorbenen Gran Bim. Birntammer blieb Berr 3. Daniel von bier mit 15 800 Mart Lehtbietenber.

Raufmannifcher Berein Mittelrheingau.

+ Die hauptversammlung bes "Raufm. Berein Mittel-Rheingau" findet am Dienstag, ben 15. April, abends 61/2 Uhr, im "Dotel jur Linbe" in Geifenheim Ratt. Die Abhaltung ber Berfammlung ift von bem Deren frang. Rreisverwalter genehmigt worben.

Lohnbewegungen.

O Geifenheim (Rheingau,) 9. April. Die in ber befannten Majdinenfabrit Johannisberg (Rlein, Forft and Bohn Rachf.) beschäftigten Arbeiter find wegen Lohnswiftigfeiten eines Teiles ber Arbeiter in ben Musftand getreten. Es handelt fich um 500 Arbeiter aus Beisenheim, Johannisberg und Bintel. Bwifchen ben Bertretern ber Arbeiterschaft und ben Fabritbesigern find Unterhandlungen im Cange, bie wohl balb gu einer Berftanbigung fahren

= Lorch a. Rh., 9. April. Her hat eine Sohnbewegung ber Weinbergearbeiter fintigefunden, Die nunmehr gu einer Ginigung geführt hat. Bon ben Beingutsbefigern erhalten bie ftanbig beichaftigten Arbeiter für bie Folge einen Taglohn von 7 Mt., bei Sprigen und Schwefeln einen folden von 8 Mt. Der Taglobn ber ftanbig be-ichaftigten Frauen, ber bis jeht 3,80 Mt. betragen hat, beträgt von jest ab 4 Dit. Sinfichtlich ber Lobne ber nicht ftanbig beschäftigten Leute werben besonbere Bereinbarungen getroffen.

Lebensmittel für Schierftein.

* Um 12. April wirb in Schierftein eine weitere Berteilung ber von ber frangofifchen Befagungsbehörbe gelieferten Lebensmitteln vorgenommen. Auf Die Gemeinde entfallen 2200 Rationen, bestehend aus je 150 Gr. Beigenmehl, 150 Gr. Roggenmehl, 300 Gr. Reis und 80 Gr. Cped, bie jum Breife von 2,40 Mt. von Samstag vormittag ab in ben Bebensmittelgeschäften verabfolgt werben. Die Berteilung ift fo geregelt, bag auf einen haushalt mit von 1-3 Berfonen 1 Ration, von 4-6 Berfonen 2 Rationen, 7 und mehr Berjonen & Rationen entfallen. Diefe Berteilungemethobe follte auch anberwarts als Norm bienen.

Der 1. Mai Rationalfeiertag.

* Berlin, 11. April. Bon berufenes Stelle aus wied mitgeteilt: Das Rabinett hat in feiner geftrigen Sibung beichloffen, ber Rationalberfammlung einen Gefesentwurf vorzulegen, wonach ber 1. Mai jum Nationalfeiertag erflart werben foll.

Musflug auf Rheindampfern.

. Wie man meibet, ichweben Berhandlungen über bie Freigabe einiger Berfonenbampfer für ben Musflügler- und Reifevertehr auf bem Rhein mabrend ber Sommermonate.

Erhöhung bes Zeitungspapierpreifes.

. Der "Reichsanzeiger" veröffentlicht eine Befanntmachung ber Reichsftelle für Drudpapier vom 28. Mars, wonach ber Bapierpreis für Beitungsbruckpapier vom 1. April an eine Erhöhung bon 1550 Mt. auf ben Doppelwagen erfahren bat.

Bahlungen für Quartierleiftungen.

* Muf wieberholte bringende Borftellungen bes berrn Derprafibenten ber Rheinproving wird in ben nachften Tagen ber Rationalversammlung ber Entwurf zu eine Berordnung jugehen, welche die Zahlungen für die Requi tionen, Quatierleiftungen ufw. im befesten Gebiet ten und ben Banfchen ber Bevollerung auf angemeffene @ schäbigung entgegenkommen foll.

Bum Frankfurter Tumult.

mo

werben im

Miffenbe

172 8

4 fi

21 10

13 F

191 5

181

perfieigert

remadyt.

abme be

dinmohne

dommten it

at Berit

jagelaffen

inttgebal

dels wir

Kai

en Steu

Wochen

Dienst

in bem

manften.

29 i

Sal

\$741

. Frantfurt a. DR. 10. April. Die von ber bill. polizei seit einigen Tagen spstematisch aufgenommenen Durch fuchungen nach Lebensmittelvorraten in herrichaftehaufern u. befferen Restaurants bringen bie erwarteten reichen Ergeniffe. Aus bem Ratsteller holte man am Samutag u s große Riften Dehl, je eine große Rifte mit Buder, Erbin Graupen und Grüntern, 84 Rilogramm Schinten, 8 Gene Sped, 2211 gang frifche Gier, gablreiche Dauerwarfte un 150 Dofen Strafburger Ganfeleberpaftete, von benen bie fleie Doje mit 400 Gramm laut gebruckter Aufschrift 51,80 200 bie große Dofe 100 Mt. toftet. 3m Beinrestaurant Dal partus befchlagnahmte man eine Rifte mit gebranntem Bobartaffee, 30 Bib. Ratao, 150 Bib. Fett, 20 Bib. Ganfefett, 7 Bib. Schinten, 203 Bib. Erbfen und 74 Bib. Dehl. Bei-Raufmann Julius Coben, Rettenhofweg 128, beichlagnabm man eine machtige Rifte mit Stearintergen, und noch 36 Bate Rergen, etwa 600 Gier, Betroleum, Schinten und Sped, bei-Sabritanten 3. D. Mayer, Schumannftrage 27, mehren bunbert Gier, beim Sabritbefiber Louis Mary, Schumannftr. 67 4 Riften Erbien und Sade mit Bohnen, Linfen, Gries und Buder. - Die Lebensmittel, foweit fie ohne Bubereitung fofort genießbar find, werden burch besondere Bertrauenelen bes Arbeiterrates unter Umgehung jeber Mittelsperfon in ber Reantenhaufern, Lungenheilftatten und Bochnerinnenheime ben Rranten perfonlich übergeben.

Gine Stadtverordnetenfigung auf Rommando.

X Cobernheim (Rage), 12. April. Der Militar. verwalter in Rrengnach bat bejohlen, bas bier eine Stabe. verordneten-Berfammlung abgehalten werden muß, an ber ein frangofifcher Offizier teilnehmen wirb. Befanntlich fin hier die Stadtverordneten ichon einige Beit in ben Musftan getreten. Run muffen bie bereits Anfang Februar 1919 auf bie Tagesordnung geftellten Buntte endlich einmal er lebigt werben.

Freie Schneiber-Innung.

= 5 % wabenheim a. 5., 12. April. hier wurbe eine Berfammlung ber freien Schneiber-Bereinigung Mheinheffens abgehalten. Rach langerer Aussprache wurde ber Befdluß gefaßt, bag auf alle nicht beim Schneiber gelaufter und von Diefem verarbeiteten Stoffe ein erhobter Lohn von 20 v. S. bezahlt merben muß. Die Gameiber-Bereinigung betommt taglich neue Mitglieber und hat in ber letten Beit bie Schneiber aus ungefahr 20 Orten ber Umgebung aus genummen.

Bucherpreife.

+ Mus Rheinheffen, 11. April. Für ben gentner Rartoffeln vierzig Mart laffen Ach tatfächlich gemiffenloje Bucherer begahten. Gin Familienvater bat ertfart, bas ihm biefer ichanbmafige Breis abverlangt worben fet und bag er ibn, um feine Rinder nicht langer hungern feben ju muffen, nuch bezahlt habe. Das für bas Bfund Butter 20-30 Dit. hinten herum bezahlt wirb, ift befannt. Bu verfteben ift biefes Berhalten ber Bertaufer nicht, die nichts anderes wiffen, als die Berbraucher in ber brutalften Weise auszunuhen und die fich nicht icheuen die Notlage ber anderen als gunftige Gelegenheit, Riefengewinne ju machen, gu betrachten.

Das frangofifche Rriegsgericht

verurteilte acht Bergleute ber Grube Dubweiler gu 15 und neun der Grube Camphaufen zu 10 Tagen Gefängnis megen Berweigerns eines ihnen von ber Militarbehorbe gegebenen Bejehle" und Beneral Andlauer, ber oberfte Bermalter bei Saargebiets, ordnete an, bag bie Berurteilten "ale gefahrliche und unruhige Elemente, geeignet, Die offentliche Rube 31 fieren und bebauerliche Borfalle gu verurfachen", nach Berbutung ber Strafe auf bas rechte Rheinufer überführt werben.

Weinzeitung.

E Eltville, 11. April. Seute brachte bie Graflich Eltzische Guterverwaltung 53 Salbftud und 2 Biertelftud 1917er Beine aus ihren Gutern gu Eltville, Riedrich und Rauenthal jum Diffentlichen Musgebote. Die erzielten Breife für bas Dalbftud ohne Sag begannen mit bem niebrigften Gebot von 11010 Mart und fteigerten fic auf 12000-14000-14000-18000-20000-23000-25000 Mart. Gin Biertelftud Riebrich er Sand grub Beerenausleje wurde mit 15020 Mart und cin Biertelftück Rauenthaler Rothenberg Beerenausleje mit 27210 Mark bezahlt.

△ Deibesheim (Rheinpfalg,) 10. April. In ber mittleren haardt wurde bas Suber 1918er Beifmein in Riebertirchen, Musbach, Herrheim a. B., Forft, Ruppertie berg und hier zu 4800-9000 Mt., an ber unteren haardt in Grunftabt, Großtaribach und anbermarte gu 3800-4500 Mt., an der oberen Haardt in Wenher, Landau und Ebentoben gu 3400-3800 Mt. abgefest.

Berantwortlich: Mba,m Etienne, Deftrich.

Bekanntmadung. betreffend Buruckerftattung belgifcher Brieftauben.

Caubenhalter, welche belgifche Tauben im Befit haben - feien diefe burch die bentichen Militarbehorben regelrecht erworben ober burch Brivatperfonen mabrend bes Rrieges aus Belgien mitgebracht morben - haben biefelben, mit Ausnahme ber Tauben von 1918, fofert an einen ber nachfolgenben Gammeltaubenfchlage einzufenben!

Srang Jojef Bedere Machen Dttoitrafe 81 Sloeth Rrefelb Dientfinsftrage Ciebalbftraße 140 Berntgen Stoin Muguft Lipmann Solingen Schügenftrage 29 Richard Brug Lubwigehafen hartmannftr. 26 Le Chef de l'Office de Presse.

8. 3. 151. Bereffentlicht auf Anordnung bes herrn militärifchen Rreisverwalters.

Rübesheim a. Mb., ben 11. April 1919.

Der Lanbrat.

Bekanntmachung. montag, den 14. April ds. 3s.,

pormittags um 81/2 Uhr anfangenb, methen im Gemeinbewald Sallgarten in ben Diftriften Mingmaner" und "Ringmaner"

172 Rit. eichen Schichtnutholy,

4 tieferne Stamme, 21 farchene Stamme,

23 fichtene Stamme, Stangen I. bis V. Cfaffe.

191 Mm. eichen und buchen Scheit- und Rnuppelholg,

Reifertnüppel 183

ben

tanh

919

Nets.

ein-

: ten

n 20

Zeit Zeit

auf.

nger bas

ufer

nge

ange

CITÉM

bel

lidje

Bets

căf.

oille,

Die

mit fich

10-

anb-

berg

in

rte

500

ben-

bett.

Befit

rben

rend

bie

ben:

eren

verfteigert. Der Anfang wird im Diftrift "Floffenberg" genacht. Es wird bemerkt, daß das Geholz, mit Ausnahme ber Stamme und Stangen, nur an Sallgartener Ginmohner verfteigert wirb.

Ballgarten, ben 7. Mpril 1919.

Der Bürgermeifter : Dietrich.

Bekanntmachung. Am Dienstag, den 15. April ds. 3s.,

permittags 10 Uhr beginnenb,

humen im Binteler Gemeindewald, Diftritt 20 , Biefenwald" er Berfteigerung:

252 Rm. Gichentnuppel,

" reiferfnitppel, Buchenicheit, " Inüppel, 440.

reifertnüppel, 347 700 Buchenwellen,

74 Rm. Schichtnugholg. Bur Berfteigerung werben nur Ginwohner von 28 inte 1

Bintel, ben 10. Mpril 1919.

Der Bürgermeifter: hartmann.

Bekannimachung.

Die am 31. Mary bs. 3s. im Diftrift "hundstopf 38" intgehabte holzversteigerung ist genehmigt worben. Das folg wird ben Anfteigerern vom 15. bs. Mis. ab überwiesen. Bintel, ben 10. Mpril 1919.

Der Bürgermeifter: Sartmann.

Begen Ablauf bes Rechnungsjahres find alle Rudftanbe m Steuern, Binfen und Bachtgelbern binnen 2 Wochen bei Dreibung ber Swangsbeitreibung ju gablen. Deftrich, ben 9. April 1919.

Der Rircheurechner.

Aus bem 3. 3ttel'ichen Rachlaffe werben am Menstag, den 15 April, vormittags 10 Uhr, bem Saufe Grabenftrage Dr. 13 gu Ribes Michenbe Gegenstande offentlich meiftbietenb gegen fo-Migs Bargahlung versteigert :

1 hubraulifde Relter, Relterbutten, Berbfibutten, Begel, Sejebuttchen, Traubenmuble, Rufertarren, Stuben, Solgtrichter, Garfpunben, Sagerfteine, Flafchengefielle (barunter ein eifernes für ea. 800 Blaichen), Stopfmaichine, Rapielmaichine, Dezimalmage, Rebiprigen, Revolververftauber, 5 balbitad. faffer, Safichließen u. a. m.

Richter, Nachlagpfleger.

Romplette Allchen-Ciurichtungen, Küchenschränke. Tische. Kleiderschränke,

Betistellen empfehlen

Vertikows.

Geb. Henrich, Mobel-Schreinerei,

Winkel.

Bieberherrenbemden

befte Friedeusware, Softiimftoffe, ichone Mufter und gute Qualitat, Blaus bruck, Banmwollftoffe, Mouslin, Boile, fertige Herren- und Knabenholen empfiehlt ju ben billigften Breifen

Ernst Strauß, Deffrich a. 385.

Straftige

Kindlederschuhe

(Sanbarbeit) in Großen 28-42 wieber

porratig. Dobann Schwarz,

Deftrich. But erhaltenes

wegzugshalber preiswert zu pertaufen.

Raberes in b. Expbt. b. Bl.

3 ichone

auf bem "Raiferberg" billig zu vertaufen.

Winkel, Johannisbergerftr. \$3

But erhaltener faft neuen

Landauer eutl. auch

gu vertaufen Daberes in b. Expeb bis. Bit.

taufcht Kartoffeln un gegen 2 fette große Stallhafen?

Dffert, unt. S. 100 an bie Expedition d. 3tg

Buverläffige, faubere

für 2 Stunden taglich gefucht. Mpotheke Deftrich.

Feldgrane

fo lange Borrat ohne The

Bezugsichein.

Frau

Mainz, Bahnhofstr. 13. Rein Baben nur 1. Stod. 1 Minute v. Sauptbahnhof.

Dachpappe, Carbolineum

empfiehlt

30f. Schwarz jr., Bintel.

Duntelblauer

Kinderwagen

billig zu vertaufen.

Winkel, Rirchweg 1

Zu Ostern und weissen Sountag empfehle

& bluhende Pflauzen & fowie

Blumenkörbchen in allen Breislagen

Wilb. Krummeich, Friedhojegartnerei,

Deftrich am Rhein.

Transportation and the second Impragnierte u. thanifierte

Weinbergspfähle, runbe und gefägte Stickel,

1,25, 1,50 u. 1,75 Mt. lang,

Baumpfähle, 2 bis 3,50 Mt. lang,

Sg. Jos. Friedrich,

Deftrich i. Rhg. - Telephon 70. -

Eine unabhängige

Frau od. Mädden

gur Führung bes haushalts auf einen einzelnen Blag auf bem Lanbe gesucht. Raberes Erpedition b. Bl.

Wekannimachung.

Die in bem Mittelheimer Bemeinbewald, Diftritt : "Frankenfteinerrech" und "Untere Mepfelbach" ftattgefundenen Solgverfteigerungen haben bie Benehmigung bes Gemeinberates exhalten und es wird bas verfteigerte Weholg hiermit gur Abfahrt überwiefen.

Mittelheim, ben 8. April 1919.

Der Bürgermeifter : Sirichmann.

Danksagung.

Bur bie allfeitige Teilnahme bei ber Rrantheit und ber Beerbigung unferes innigftgeliebten hoffnungs, wollen Gohnes, lieben guten Brubers, Schwagers

Johann Jakob

fagen wir allen unferen innigften Dant. Gang befonderen Dant ben barmbergigen Schweftern für bie liebevolle Bflege, ben Jungfrauen, ben Rameraben und Ramerabinnen, bem Junglingeverein und für bie reichen Rrang- und Blumenfpenben.

Deftrich, ben 11. April 1919.

Im Namen der trauernden Minterbliebenen: 3. Dt. Geiger.

Kantmännische Privatschule



Wiesbaden

Nur Rhainftrage 46 Ede Morisftrage.

48 Ruten junger

Sale Beo pekte frei

Kleeacfer, Obere Unabach, Binteler Gemartung, gu vertaufen.

Raberes in b. Erpbt. b. Bl.

But erhaltener

au taufen gesucht.

Angebote an bie Erpehition biefes Blattes. Mein Cohn, 15 Jahre alt,

möchte bas Schlosserhandwerk erlernen. Raberes bei

Unton Strams VI., Riebrich. Tüchtiges Mädehen,

gefetten Altere, für alle Dausarbeiten, gegen boben Lohn

Unerbieten unter Q. 100 an ben Berlag bis. Bl.

für hausarbeit und jum Gervieren in ein Gafthaus im Rheingau gesucht.

Raberes in ber Expedition biefes Blattes.

But empfohlenes fleifiges Mädchen

für Daus- und Ruchenarbeit auf fefort ober 1. Wai gefucht. Bran Beinrich Rimmel, Rauenthal i. Mhg.

Gin gut erhaltenes

nebft zwei Rinberichtitten, barunter ein eiferner, fofort gu vertaufen.

Albert Brück, Winkel, Sauptftr. Rr. 110.

Zu kaufen gesucht! eine gut ergnitene

Hackselmaschine.

Raberes wolle man mit Breisangebot ber Gefcaftsftelle biefer Beitung mitteilen.

Gine frijdmeltenbe

au bertaufen.

Miebermalluf, Beteremeg 6.

in einfachen und feinen Mus-

ftattungen empfiehlt Mheingauer Burgerfreund, Deftrich a. Rh.

Ein neues Brammophon

Bu erfragen in ber Beichafts. ftelle biefer Beitung.

bes oberen Rheingaues.

Sonniag, ben 13. April 1919. 10 Uhr borm .: Brufung ber Ronfirmanben in ber #farrfirche zu Erbach.

Gründonnerstag.

10 Uhr vorm .: Wottesbienft, Beichte und hl. Abenbmahl in Erbach.

10 Uhr vorm .: Sottesbienft, Beichte und hl. Abendmahl in E.bach 4 Uhr nachm .: Gottesbienft, Beichte und hi. Abendmahl

Rarfreitag.

in Nieberwalluf. 8 Uhr abends: Anbacht in ber Chriftustapelle ju Eltville.

Evangelische Kirchen-Bemeinde Deftrich.

Conntag, ben 13. April,

9 Uhr borm : Gottesbienft, Brufung ber Konfirmanben in Deftrich

2 Uhr nochm .: Gottesbienft in Eberbach

Gründonnersiag, 17. April, 5 Uhr nachm .: Gottesbienft, Beichte und Feier bes ht.

Abendmahls. Charfreitag, ben 18. April, 81/4 Uhr vorm : Beichte und Beier bes hi. Abendmahls

in Deftrich. 9 Uhr vorm .: Gottesbienft in

Deftrich. 1 Uhr nachm .: Gottesbienft in Cberbach.

Zotal-Ausverkauf.

Wegen Uebergabe meines Eisengeschäftes verkaufe sämtliche Artikel zu herabgesetzten Preisen:

Landwirtschaftliche Geräte Solinger Stahlwaren Haus- und Küchengeräte Bau- und Möbelbeschläge Irische Oefen Kochgechirre Giesskannen

Zinkgeschirre Ofenrohre und Stallfenster Drahtstiften und Schrauben Werkzeuge Handleiterwagen Besen- und Bürstenwaren Konservengläser.

Wilh. Kern Ww., WINKEL, Hauptstrasse 106.



Geschwister Alsberg bamen Moden Mainz Endwigstraße 3-5

Neu Eingänge feuhjahrs-u Sommer Damen-Moden

> Eine Dereinigung von vornehmen Geschmad und gediegener Schönheit bilden unsere neuen

> Koftume, Mantel, Vileider, Blufen Die neue Linie ift Jorooh in den besten Original Modellen erfter Häufer, als auch in geschmacevollen einfachen Ausführungen in wicher Auswahl ver-

Wir bitten um zwanglose Besichtigung und um Beachtung unferer Schaufenster.





Schlafgimmer mit 1., 2- und Stur. Spiegelichranten bon 630, 750, 820, 900, 970, 1190, 1240, 1500, 1800, 1950, 2100, 2300, 2500, 2700, 2800, 3000, 3500 ERt. Elegante Speifezimmer . bon 1500 bis 5000 DRt. Wohnzimmer von 400 Mt. an. Rüchen-Ginrichtungen won 30-900 IRt., moberne Bertifos. Buffe 1- und 2tur. Spiegelichrante, Rleiberichrante, Ruchenfchrante, Bucherichrante, Schreibtifche, alle Arten Dimans, Chaifelongue, Soja mit 2 Seffel, Trumo-Spiegel, Betten in allen Breislagen, Matragen, Batentrahmen in allen Großen, Gofa-Umbau.

Möbel-Bauer, Wiesbaden, Wellrigftrage 51.

Wein-Etiketten

Hofert rooth und billigat' die Brucherei ds. Blattes.

Große Auswahl

in befferen

Joppen-Anzügen bon 65 2Mft. an.

Berner Arbeits-Anguge : :: in fehr guten Qualitaten. :: ::

Baufhaus

Beisenheim a. Rh.

Begenüber bem Rathaus.

Elektromotoren Oynamos Ventilatoren Pumpen Iransmissionen Für landwirtschaftliche u. gewerbliche Anlagen Rheinische Elektrizitäls-Gesellschaft, Fernson 023 441 Wiesbaden, Halenenstr. 26.

J. & G. ADRIAN



Bahnhofstr. 6.

Fernspr. 59 u. 6223.

Spedition

Rollfuhrwerk Verpackung Versicherung Möbeltransporte per Bahn Ueberlandumzüge per Achse Grosse Möbel-Lagerhäuser

Uebersiedelungen innerhalb des besetzten Gebietes ohne besondere Genehmigung.

Von und nach unbesetztem Gebiet nur mit Genehmigung der fränzösischen Behörde zulässig. Auskunft und Anleitung bereitwilligst.

Bewährte Packer. Geschultes Personal.

Vergrösserungen

nach jeder kleinen Photographie oder aus jedem Gruppenbilde, auch von Zivil in Feldgrau, werden billigst ausgeführt. Semi-Emaillebilder für Broschen, Anhänger etc. Sinnreichstes Geschenk.

Frieda Simonsen, Rheinstrasse 56, Wiesbaden.

Gut erhaltene

aller Urt, finden fie fteis preiswert bei

H. Wimmers, Wiesbaden,

Helenenstrasse 31 (an der Wellritzstrasse).

Geschäfts-Eröffnung.

. Der geehrten Ginwohnerichaft von Winkel und Umgebung jur gel Angeige, bas ich mit bem Beutigen babier ein vergobertes

Höubwaren-Lager eröffnet habe. 3ch empfehle in reicher Musmahl Berrens, Damen-u. Rinderfcube

Kommunion- and Konfirmationsstiefel, in Rindsleber, Chevreaur u. Borkalf, ferner Arbeiter Schuhe und Stiefel fowie Bans toffeln aller urt, in nur gediegenes, dauer-hafter Bare. Candalen und Solgichuhe

im Musbertaufe billigft. Dochachtungsvoll Paul Suhn, Wintel,

Sauptftraße 67.

liefert ichnellftens

"Theingauer Bürgerfreund"

Vor-Anzeige!

Binnen Rurgem werbe ich mich in Oestrich all

praktischer Arzt

nieberlaffen.

Stabsarzt Elemm, früher Oberargt und Leiter bes Militar-Genefungsheims Cherbad.

theimamer & Durger reund

No 44

3meites Blatt,

Samstag, den 12. April 1919

70. Jahrgang

Lacto-Eipulver-Ersa

Lacto-Cipuiper-Erfan 55 Big. b. Btl. Sacto Badpulper 12

Salienlpulper

Biebervertäufern bei Großbegug Bergugepreife.

Lactemert Gebriider Goredelfeter, hordheim bei Worms am Rhein.

Möbel und Betten

:: in grosser Auswahl :: zu sehr billigen Preisen.

Neu aufgenommen!

Sessel-Stuhlsitze u. Liegestühle

Grosse Auswahl :-: zu den billigsten Preisen,

Gebr. Hallgarten, Bingen a. Rh. str. 23.

Wir nehmen beim Einkauf Kriegs-Anleihe in Zahlung.

Rebenbindegarn

Drafteinlage, Draftgeflechte, Felb. und Gartenrate empfiehlt

in reichhaltigfter Auswahl empfiehlt

C. Fellmer, Eisenhaudlung, Eltville. | Adam Etienne, Westrich a. Bly.

Muswahl tannene, geriffene, fieferne, Golb. Barche Birmiffia, gejagte und runbe fnanifierte. Beinbergeftudel, thanifiert und impragniert, in Langen 1,50, 1,75, 2 Meter und höher.

Große Auswahl in Baumftugen impragniert und thaniftert in allen Langen und Diden.

Bertauf ab Lager gegen Raffa, Berfand gegen Rachnahme.

E. Dilmann, vorm. Gregor Dilmann Beifenheim a. Rh.

Kriegs Cranerbilden als Andenken an Sefallene liefert fcnellftens "Aheingauer Burgerfreund"

Stets großes Lager in

Lederstiefel

Herren, Damen und Kinder. Größte Musmahl. Beinfte Beravbeitung. Billigfte Breife.

Schubbaus Phil. Dorn. Winkel a. Rh. Dauptftrafe 80.

Elfässische Bankgesellschaft

Filiale Mainz.

Aktienkapital Mk. 20 000 000.

- Fernruf Rr. 52 und 91 -

Berginfung von Spargelbern gu guntignen Binsfagen.

Uns und Berkauf von Wertpapieren.

Ausführung famtlicher in bas Bantfach einschlagenben Gefcafte.

Berschwiegenste u. zuverläffigste Grlebigung aller Angelegenheiten.



Reisekörbe, Postkörbe,

Waschkörbe, Einkaufkörbe mit und ohne Deckel, Kartoffelkörbe, Ranzelkörbe, Koffer, Kartons sowie sämtliche

Korb-, Bürsten-, Holz- und Seilerwaren empfiehlt zu billigen Preisen.

August Hulbert,

Spezialgeschäft für Korb-, Bürsten-, Holz- u. Seilerwaren , Eltville a. Rh., Schwalbacherstr. 1.

Denkt an die Abgabe ber verjallenen



Gegründet 1842.



L.RETTENMAYER

G, m, b. H,

WIESBADEN.



Zentrale: Nicolastrasse 5.

Pernsprecher: Nr. 12, 115, 124, 242, 2376 (Direktion 6611). Telegramm-Adresse: Rettenmayer, Wiesbaden. Möbeltransporte von u. nach allen Plätzen.

Ueber-Land-Umzüge.
Lagerung ganzer Wohnungseinrichtungen, Reisegepäck und
Speditionsgüter im

Wiesbadener Möbelheim: 8000 qm Lagerfläche. Sicherheitskabinen.

Spedition, Rollfuhrwerk. Lager,

Incasso.

Yerzollungen.

Sammelladungen, Commission.

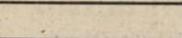
Garten-Kies-

Versicherungen.



Reise-Büro: Kalser Friedrich Platz 2.
Amtilche Fahrkarien-Ausgabe ohne Aufschlag.
Schlafwagenkarien. – Amtil Gepäckabfertigung
und Beförderung zu und von den Zügen.
Reisegepäck-Versicherung.
Reiseunfall-Versicherung.

Fernsprecher für Reisebüro: Nr. 242 und 2376.



Große Auswahl in

Schuhwaren

eingetroffen.

Frang Ronig, Erbach, Markt.

Vorzügliche Ferrenstoffe

auch fur Roftume und Mantel geeignet, in blau, gran, grun und braun

Mt. 30.-, 39.-, 45.-, 58.-, 75.-.

Anzuge nach Mag, unter Gavantie für Sis und prima Berarbeitung

Sacco- und Joppen-Huzüge Lodenjoppen und einzelne Hosen Damen-Strassen-Costume

Mark 142.-, 152.50, 173.50.

Damen-Rode und Geidenmantel.

Ør. 45-100 pon Mft. 10 .- bis Mk. 40 .-.

Schuttleidung für alle Berufe. Gelegenheitstauf! Gin Boften Stiefel

bezugefcheinfrei war folange Sorrat reicht.

Bruno Wandt,

Wiesbaden, Kirchgasse 56.

Lederstiefel

in allen Meten fur herren, Damen u. Rinder find wieber worratig.

Rommunion- und Konfirmations-Stiefel für Rnaben u. Madchen in großer Auswahl. Ein Posten Kriegsstiefel M. holzs. bezugsscheinfrei : Größe 40—47 mit Leberbefat jest jebes Baar nur Mt. 5.—

Heachten Sie unfere 7 Schaufenster!

Shuhhans Gebr. David, Mainz,

Edte Begelsgaffe.

Schufterftr. 35.

Valmsonntag von 11—5 Uhr geöffnet.